



## Presseinformation

### Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Pudlo

(Pressesprecherin)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 35 76

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: [pressestelle@kvwl.de](mailto:pressestelle@kvwl.de)

Web: [www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

Dortmund, 31. März 2020

KV 24/20 JE

## Vorrübergehende Aussetzung des Einladungsversands zum Mammographie-Screening

Aufgrund einer möglichen Infektionsgefahr durch das neuartige Coronavirus hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Gesundheit eine vorübergehende Aussetzung des Mammographie-Screenings beschlossen. Im Vorfeld wurde dafür die Abwägung zwischen dem Nutzen einer Untersuchung und dem Risiko einer Corona-Infektion neu bewertet.

Mit dem G-BA-Beschluss wird vorübergehend bis zum 30. April 2020 der Einladungsversand zum Mammographie-Screening bundesweit ausgesetzt. Danach soll der Versand umgehend wieder aufgenommen werden. Frauen, die in letzter Zeit bei einem Mammographie-Screening waren und bei denen ein auffälliger Befund festgestellt wurde, werden weiterhin kurzfristig benachrichtigt. Bei akut auffälligen Befunden außerhalb des Screenings werden Patientinnen außerdem wie bisher behandelt.

### Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.